Staatlich geprüfte/r Erzieher/in Vollzeit

Staatlich geprüfte/r Erzieher/in Vollzeit

Überblick

Du bist als Individuum einmalig, also gehe nicht mehr als graue Maus in der Masse überfüllter Klassenräume unter. Die Zeit viel zu voller Klassen- oder Seminarräume ist mit uns für Dich vorbei. **Durch eine strukturierte Vertretungsregelung werden Unterrichtsausfälle bei der BAWI vermieden**. Dank kleiner Klassen, moderner Lehr- und Trainingspläne schaffst Du **bessere Noten** als bisher gewohnt. Damit nicht genug. Du erlernst an unserer Fachschule für Sozialpädagogik das Berufsbild Erzieher*in sehr praxisnah.

Du studierst mit der BAWI für die Zukunft schlechthin:

Ziel unserer Ausbildung als staatlich anerkannte*r Erzieher*in ist es, Dich vorzubereiten, Kinder und Jugendliche zu fördern und eigenverantwortlich Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen. Denn Du wirst vor allem in der vorschulischen Erziehung, im Bereich der Frühförderung und in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sein. Unsere Schüler*innen erwerben deshalb umfassendes theoretisches und praktisches Wissen über Entwicklungs- und Lernprozesse von Kindern und Jugendlichen. In vielen Praxisphasen wird dieses Wissen ausgiebig angewandt und vertieft. Darüber hinaus lernst Du bei uns auch, wie Du eigenverantwortlich Elterngespräche durchführst und wie Du erfolgreich ein abwechslungsreiches, lebendiges Arbeitsfeld organisierst, das Kreativität, Teamfähigkeit und Berufsprofessionalität erfordert.

Es wird bei der BAWI und später im Berufsleben garantiert nicht langweilig, weil Du durch praktisches Üben, Faszination und durch Teamarbeit im Klassenverband sowie **qualifizierte Prüfungsvorbereitung** das nötige Rüstzeug für einen nachgefragten Beruf erhältst. Unsere **100prozentige Vermittlungsquote** spricht für sich. Zertifikate und Vorbereitung spezifischer Abschlüsse sichern Deine berufliche Entwicklung. Wir bieten beispielsweise einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind an, aber auch die **Fachhochschulreife**.

Moderne Lern- und Arbeitsmethoden sind bei uns alltäglich:

- Wir bieten Dir **E-Learning** mit dem Lernprogramm Ilias und praxisorientierten Umgang mit neuen Medien.
- Die **BAWI fördert Schlüsselkompetenzen** wie Selbstorganisation und **Eigenständigkeit im Lernen**, Zutrauen in Deine Selbstwirksamkeit und

Teamfähigkeit.

Lebe Deine musisch-kreative Seite mit uns aus:

- Das Beherrschen eines Musikinstrumentes ist für künftige Erzieher*innen fast ein Muss, also wichtiges Arbeitsmittel. Wenn Du willst, kannst Du bei uns **kostenlos Gitarre spielen lernen** oder Deine Kenntnisse vertiefen.
- Malen, Zeichnen und Puppen- und Theaterspiel sind ebenfalls Bestandteile der Lernfelder.

Erasmus schärft den Blick über den Tellerrand:

- Die BAWI Fachschule für Sozialpädagogik legt Wert auf **Internationalität**. Neben der **Vielfalt an Studierenden verschiedener Nationalität** haben wir uns das **Erasmus-Programm** auf die Fahnen geschrieben. So absolvierten einige unserer Studierenden ihr Berufsanerkennungspraktikum im 5. Semester in Ländern ihrer Wahl, beispielsweise Irland und in der Türkei.

Also, gehen wir gemeinsam in (die) Zukunft!

Komm in die BAWI-Familie! Lass Dich individuell durch unseren Beratungsservice (Tel. 030 27593888) informieren, ob für Dich das dreijährige kostenlose Fachschulstudium bei der BAWI die richtige Zukunftsperspektive ist. Oder sende uns einfach Deine Bewerbung über unser Online-Formular oder per Post. **Starttermin ist immer zu Beginn eines neuen Schuljahres.**

Wir freuen uns auf Dich!

Dauer:
3 Jahre

Preis:
gefördert vom Senat Berlin - 0 Euro Eigenanteil notwendig

Bildungsart

Erzieherausbildung

Kursinhalt

Ausbildungsbeginn ist immer nach den Sommerferien eines jeweiligen Jahres.

Theoretische Ausbildung:

A: Pflichtunterricht in Lernbereichen und Lernfeldern

- Fachübergreifende Lernbereiche
  - Kommunikation und Sprache
  - Ästhetischer Bereich
  - naturwissenschaftlich-technischer Bereich
- Fachbezogene Lernfelder
  - Lernfeld 1: Berufliche Identität
  - Lernfeld 2: Pädagogische Beziehungen
  - Lernfeld 3: Lebenswelten und Diversität
  - Lernfeld 4: Sozialpädagogische Bildungsarbeit
    - Bildungs- und Beobachtungspädagogische Grundlagen
    - Bewegung, Spiel und Theater
    - Musik und Rhythmik
    - Sprache, Literacy und Medien
    - Religion, Gesellschaft (Politik) und Ethik
    - Natur und Umwelt
    - Gesundheit und Ernährung
  - Lernfeld 5: Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern
  - Lernfeld 6: Qualitätsentwicklung und Netzwerkarbeit

B: Wahlpflichtunterricht

- Förderung von Spracherwerb und Sprachentwicklung bei Kindern und Jugendlichen
- Gitarrenunterricht/Englisch/Theaterpädagogik

C: Praxisbegleitender Unterricht

- PBU

Praktische Ausbildung:

- jeweils 12 Wochen Praktikum in den ersten beiden Jahrgangsstufen und 20 Wochen Praktikum in der dritten Jahrgangsstufe (wahlweise im EU-Ausland über Erasmus+)

Die Studierenden haben zudem die Möglichkeit, die Fachhochschulreife zu erwerben.

Voraussetzungen

Die Ausbildung ist nach Landesrecht geregelt. Voraussetzung für die Zulassung zum Fachschulstudium sind:

1. persönliche und gesundheitliche Eignung (Gesundheits- und erweitertes Führungszeugnis) **und**
2. die Fachhochschulreife oder die fachgebundene Hochschulreife in einem Bildungsgang mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik erworben hat **oder**

3. die Fachhochschulreife oder die fachgebundene Hochschulreife in einem anderen Bildungsgang oder die allgemeine Hochschulreife erworben hat **und** eine für das Fachschulstudium förderliche Tätigkeit von mindestens acht Wochen nachweisen kann **oder**
4. den mittleren Schulabschluss erworben hat und über eine **berufliche Vorbildung** verfügt.

Als berufliche Vorbildung wird nach der "Verordnung über die Studiengänge und Prüfungen an den staatlichen Fachschulen für Sozialpädagogik im Land Berlin" folgende Sachverhalte **anerkannt**:

entweder

1. der erfolgreiche Abschluss
   a) einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufsausbildung,
   b) einer mindestens zweijährigen nichteinschlägigen Berufsausbildung mit Kammerprüfung **oder**
   c) einer mindestens dreijährigen nichteinschlägigen Berufsausbildung

oder

2. eine **Berufstätigkeit** im Umfang von mindestens der Hälfte der ortsüblichen wöchentlichen Arbeitszeit:
   a) in einem einschlägigen Arbeitsfeld und einer Dauer von mindestens drei Jahren oder
   b) in einem nichteinschlägigen Arbeitsfeld und einer Dauer von mindestens vier Jahren.

Auf die **Berufstätigkeit** nach Absatz 2 Nummer 2 **werden** bis zu insgesamt **höchstens einem Jahr angerechnet**:

1. die selbständige Führung eines Haushalts mit mindestens drei Personen,
2. die selbständige Führung eines Haushalts mit zwei Personen, wenn dem Haushalt eine erziehungs- oder pflegebedürftige Person angehört,
3. die Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres und
4. die Erfüllung einer Dienstpflicht nach Artikel 12a Absatz 2 des Grundgesetzes oder nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz, soweit der Einsatz in einem sozialpädagogischen, sozialpflegerischen oder familienpflegerischen Tätigkeitsbereich erfolgte.

Weiterführende Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen findest Du auf den Seiten der Berliner Senatsverwaltung: VIS BE Sozpäd VO | Landesnorm Berlin.